

19.05.2022

B/2/2389

**Beratung
des Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Ahrweiler (AWB)
bei der EU-weiten Ausschreibung
von Planungsleistungen**

- Angebot -

**Beratung des
Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
bei der EU-weiten Ausschreibung
von Planungsleistungen**

Angebot

INHALT

1. Aufgabenstellung
2. Leistungsbeschreibung
3. Zeitplan
4. Juristische Beratung
5. Erfolgreicher Abschluss der Vergabeverfahren
6. Projektabwicklung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
7. Honorar

Anlage: Referenzen (Auswahl)

Auftraggeber: **Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)**
Wilhelmstraße 24 – 30
53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler

Anbieter: **Schmidt/Bechtle GmbH**
Unternehmensberatung
Gahlenfeldstraße 49
58313 Herdecke
Tel.: 02330 8087-0
Fax: 02330 8087-67

Ansprechpartner: Herr Schmidt/Herr Rohn

1. Aufgabenstellung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Bioabfallbehandlungsanlage. Die zu beauftragenden Leistungen sind EU-weit nach den Regelungen der VgV auszuschreiben, da der entsprechende Schwellenwert in Höhe von 215.000 EUR überschritten wird.

Der AWB Ahrweiler beabsichtigt, vor dem Hintergrund der vergaberechtlichen Anforderungen ein Beratungsunternehmen zur fachlichen Unterstützung und formalen Absicherung des Vergabeverfahrens heranzuziehen und hat die Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle GmbH um die Abgabe eines Honorarangebotes gebeten.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Schmidt/Bechtle GmbH auf eine Vielzahl ähnlich gelagerter Beratungsprojekte als Referenzen verweisen kann, so dass eine optimale Beratung sichergestellt wird.

Mit diesem Angebot legen wir eine Konzeption, inkl. eines Zeit- und Honorarplans, vor. Die angebotene Leistung besteht im Wesentlichen aus folgenden Arbeitsschritten:

- Arbeitsschritt I:** Erstellung eines Pflichtenheftes
- Arbeitsschritt II:** Erstellung der Vergabeunterlagen
- Arbeitsschritt III:** Durchführung des Vergabeverfahrens
- Arbeitsschritt IV:** Auswertung der verbindlichen Angebote

2. Leistungsbeschreibung

Arbeitsschritt I: Erstellung eines Pflichtenheftes

Vor Beginn der Ausschreibung sind neben der Abstimmung der Eckpunkte der zu erbringenden Leistungen auch die Festlegung der formalen Bedingungen der Vergabeverfahren sowie die Festlegung der Eckpunkte des Vertrages notwendig. Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte von Bedeutung:

Formale Bedingungen

- Abstimmung des genauen Zeitplans bis zur Vergabe, Mindestfristen
- Ausschluss von befangenen Personen
- Benennung der Eignungs-/Auswahl- und Zuschlagskriterien
- Festlegungen zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbes

Inhaltliche Eckpunkte

- Zeitplanung
- Festlegung der zu erbringenden Planungsleistungen
- Abstimmung der vertraglichen Eckpunkte

Zu allen formalen und inhaltlichen Fragestellungen wird die Schmidt/Bechtle GmbH Lösungsvorschläge unterbreiten und mit dem Auftraggeber telefonisch oder per E-Mail abstimmen.

Das Ergebnis wird in Form eines Pflichtenheftes zusammengefasst.

Arbeitsschritt II: Erstellung der Vergabeunterlagen

Dieser Arbeitsschritt beinhaltet die Erstellung der für die Ausschreibungen notwendigen Unterlagen. Hierzu zählen im Einzelnen jeweils die folgenden Unterlagen:

- Anschreiben an die Bewerber „Aufforderung zur Angebotsabgabe“
- Angebotsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Vertragsentwurf
- Angebotsvordruck

Die jeweiligen Unterlagen werden in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch die Schmidt/Bechtle GmbH auf Grundlage des endabgestimmten Pflichtenheftes erstellt.

Das Beifügen des Vertragsentwurfes zu den Ausschreibungsunterlagen ist notwendig, da dieser eine wichtige Kalkulationsgrundlage für die Bieter darstellt. Der Entwurf wird ggf. im Verlauf eines ggf. durchzuführenden Verhandlungsverfahrens angepasst.

Die notwendigen Anlagen, wie z. B. vorhandene Planunterlagen, werden in einer zum Versand an die Bieter geeigneten Form nach Absprache durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Der Angebotspreis beinhaltet die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen in einer downloadfähigen Form (PDF-Format). Die Einstellung der Vergabeunterlagen und der Bieterkommunikation auf einer Vergabepattform können wir auf Wunsch gern übernehmen.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen vergaberechtlichen Regelungen (§ 41 VgV) ist davon auszugehen, dass bei der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die Eckpunkte der Leistung bereits im Teilnahmewettbewerb für die Bewerber zur Verfügung stehen müssen.

Arbeitsschritt III: Durchführung des Vergabeverfahrens

Die Planungsleistungen sind im Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Teilnahmewettbewerb zu vergeben. Im Teilnahmewettbewerb sind folgende Leistungen notwendig:

- Erstellung des Bekanntmachungstextes gemäß EU-Amtsblatt
- Erstellung einer Kurzinformation für die Bewerber (inkl. Bewerbungsbedingungen und ggf. Auswahlkriterien sowie Formblätter für den Teilnahmeantrag)
- Auswertung und Dokumentation des Teilnahmewettbewerbs

Die abschließende Leistungsbeschreibung wird den ausgewählten Bewerbern vom Auftraggeber zugesandt. Diese geben nachfolgend ein zunächst unverbindliches Angebot ab.

Nach Ablauf der Angebotsfrist und Eingang der Angebote erfolgt jeweils eine Vorbewertung durch die Schmidt/Bechtle GmbH. Dabei werden die angebotenen Leistungen und Angebotspreise der Bieter auf Vollständigkeit und rechnerische Richtigkeit geprüft. Die eingegangenen (noch unverbindlichen) Angebote werden von der Schmidt/Bechtle GmbH nach einer mit dem Auftraggeber abgestimmten Bewertungsmatrix (gewichtete Zuschlagskriterien) vorberewertet.

Danach werden in Abstimmung mit dem Auftraggeber die Verhandlungsgespräche vorbereitet und durchgeführt. Die Gespräche werden von der Schmidt/Bechtle GmbH begleitet. Darüber hinaus nimmt der Auftraggeber an den Gesprächen teil. Die Vor- und Nachbereitung, insbesondere ein Fragenkatalog und die Dokumentation der Verhandlungsgespräche, sind Gegenstand der Leistung.

Nach Auswertung der Verhandlungsgespräche werden den Bietern ggf. notwendige Anpassungen an der Leistungsbeschreibung mitgeteilt. Danach erfolgt die Abgabe der verbindlichen Angebote durch die Bieter.

Arbeitsschritt IV: Auswertung der verbindlichen Angebote

Die Bewertung der verbindlichen Angebote umfasst je Vergabeverfahren folgende Punkte:

- Prüfung der Angebote auf **formale** und **inhaltliche** Mängel
- Prüfung der **Angemessenheit** der Angebotspreise
- Auswahl des **wirtschaftlichsten** Angebotes

Die Schmidt/Bechtle GmbH übernimmt die

- Endbewertung der Angebote,
- Formulierung des Vergabevorschlages,
- Anpassung des Vertrages auf das Angebot des Bestbieters.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass wesentliche Entscheidungen bei der Bewertung der Angebote durch den Auftraggeber getroffen werden müssen. Sachverständige können aus rechtlichen Gründen die notwendigen Entscheidungen des Auftraggebers nur vorbereiten.

Nach dem Vergabeabschluss erhält der Auftraggeber für jeden Bieter gesondert eine Vorlage für die Benachrichtigung nach GWB. Der Versand erfolgt aus vergaberechtlichen Gründen durch den Auftraggeber.

Nach der Zuschlagserteilung veranlasst die Schmidt/Bechtle GmbH die Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag im EU-Amtsblatt.

3. Zeitplan

Für die Vergabeverfahren ist grundsätzlich der folgende Projektablauf vorstellbar:

Juni 2022	Fertigstellung des Pflichtenheftes
Juni 2022	Erstellung der Kurzinformationen Veröffentlichung der Teilnahmewettbewerbe
Juli/August 2022	Eingang der Teilnahmeanträge Auswertung der Teilnahmewettbewerbe und Versand der Vergabeunterlagen an die ausgewählten Bewerber
August/September 2022	Ablauf der Angebotsfrist für die unverbindlichen Angebote
September/Oktober 2022	Verhandlungsgespräche
Oktober 2022	Eingang der <u>verbindlichen</u> Angebote Fertigstellung der Vergabevorschläge
November 2022	Vergabebeschluss
im Anschluss	Information der nicht berücksichtigten Bieter
+ mind. 10 Tage	Zuschlagserteilung/Vertragsunterzeichnung

Der vorstehende Zeitplan geht von der Annahme aus, dass innerhalb der Angebotsfrist und der Phase der Auswertung der Angebote keine Rügen von Bietern oder Bewerbern eingehen, die zu einer Verzögerung der Vergabeverfahren führen.

4. Juristische Beratung

Aufgrund umfangreicher Erfahrungen verfügt die Schmidt/Bechtle GmbH über detaillierte vergaberechtliche Kenntnisse, so dass in einem Vergabeverfahren i. d. R. keine externe juristische Beratung notwendig ist. Hierbei wird die Schmidt/Bechtle GmbH auf ggf. bestehende Risiken aufmerksam machen. Wir beraten allerdings nicht in steuerrechtlichen Fragen.

Eine externe juristische Beratung ist jedoch im Fall der Anrufung des zuständigen Oberlandesgerichts notwendig. Gegebenenfalls ist in diesem Zusammenhang die Einbindung einer Kanzlei bereits im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens empfehlenswert. Wir arbeiten in diesem Zusammenhang regelmäßig mit spezialisierten Kanzleien zusammen. Eine Einbindung einer Kanzlei ist daher problemlos möglich.

5. Erfolgreicher Abschluss der Vergabeverfahren

Ein erfolgreicher Abschluss eines Vergabeverfahrens kann von dem mit der Beratung bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens beauftragten Unternehmen nicht garantiert werden. Hier sind als beispielhafte Gründe zu nennen:

- Wettbewerbsbeschränkende Absprachen zwischen den Bietern
- Fehlende Zustimmung der Gremien
- Aktuelle Vergaberechtsentscheidungen, die erst im laufenden Vergabeverfahren bekannt werden
- Nachprüfungsverfahren, welche eine Vergabe innerhalb der Zuschlagsfrist verhindern

Bisher wurden nahezu alle Nachprüfungsverfahren, die gegen von der Schmidt/Bechtle GmbH begleitete Vergabeverfahren eingeleitet worden sind, zu Gunsten unserer Auftraggeber entschieden. Dennoch können auch wir einen erfolgreichen Abschluss der Vergabeverfahren nicht garantieren, da sich die von der Vergabe betroffenen Rechtsbereiche zum Teil widersprechen.

Die Schmidt/Bechtle GmbH wird den Auftraggeber während der Projektbearbeitung auf etwaige bekannte Risiken aufmerksam machen.

In der Kalkulation ist der Aufwand für Stellungnahmen im Rahmen von Nachprüfungsanträgen nicht enthalten. Diese Leistungen werden entsprechend den im Kostenplan genannten Stundensätzen und Nebenkosten gesondert berechnet.

Hinweis:

Die Beratung im Rahmen der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen, Bauleistungen und freiberuflichen Leistungen ist besonderen Risiken ausgesetzt. So wurden in den vergangenen 24 Monaten neben zahlreichen Rügen einige Nachprüfungsverfahren gegen unsere Kunden eingeleitet. In einigen Fällen haben die Bieter nachfolgend das jeweils zuständige Oberlandesgericht angerufen. Wir sehen uns daher gezwungen, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass unsere Haftungsobergrenze für eventuelle Beratungsfehler maximal auf die doppelte Honorarsumme beschränkt ist. Eine höhere Haftungsdeckung können wir nur durch eine einzelfallbezogene Projektversicherung gewähren. Soweit dies von Ihnen gewünscht wird, werden wir eine entsprechende Deckungszusage einholen. Die entstehenden Zusatzkosten müssten wir jedoch gesondert berechnen.

6. Projektabwicklung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

Projektleitung

Die Schmidt/Bechtle GmbH legt Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber. Neben dem Projektleiter wird ein weiterer Mitarbeiter der Schmidt/Bechtle GmbH mit der ständigen Bearbeitung des Projektes befasst sein. Somit ist die zügige Projektabwicklung jederzeit sichergestellt.

Dokumentation

Die Dokumentation der Vergabeverfahren erfolgt durch

- das zu erstellende Pflichtenheft,
- die Bekanntmachungen im Amtsblatt der Europäischen Union,
- die Vergabeunterlagen und die Dokumentation des Teilnahmewettbewerbs,
- die Antwortschreiben an die Bewerber/Bieter,
- die Dokumentation der Verhandlungsgespräche,
- den Vergabevorschlag,
- die Mitteilungen an die nicht berücksichtigten Bieter.

7. Honorar

Für die in der Leistungsbeschreibung genannten Tätigkeiten berechnen wir folgendes Beratungshonorar:

Arbeitsschritt I

Erstellung eines Pflichtenheftes
(ohne Arbeitsgespräch vor Ort) 800,00 EUR

Arbeitsschritt II

Erstellung der Vergabeunterlagen 3.600,00 EUR

Arbeitsschritt III

Durchführung der Vergabeverfahren

Teilnahmewettbewerb

- Erstellung Bekanntmachungstext
- Erstellung Kurzinformation (inkl. Formblätter) 2.000,00 EUR

Auswertung der Teilnahmeanträge und

Beantwortung von Bewerber-/Bieteranfragen

sowie ggf. Aufwand für die Bereitstellung von Unterlagen
auf einer Vergabepattform nach Aufwand

Verhandlungen

Vorbereitung der unverbindlichen Angebote (max. drei Bieter)
Verhandlungsgespräche (1 Tag, inkl. Vor- und Nachbereitung,
Dokumentation) sowie Anpassung der Vergabeunterlagen 4.200,00 EUR

Arbeitsschritt IV

Auswertung der verbindlichen Angebote
und Erstellung des Vergabevorschlages/
Vertragsanpassung/Zu- und Absageschreiben/ 2.800,00 EUR

Nebenkostenpauschale 600,00 EUR

Netto-Summe	14.000,00 EUR
Umsatzsteuer (19 %)	2.660,00 EUR

Honorarsumme 16.660,00 EUR

Abrechnung zusätzlicher Leistungen

Zusatzleistungen, die über die in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen hinausgehen (z. B. Termine/Verhandlungsgespräche oder Leistungen nach Aufwand), werden nach vorheriger Absprache gesondert nach unseren bis zum 31.12.2022 geltenden Honorarsätzen abgerechnet.

Im Einzelnen werden folgende Honorarsätze zu Grunde gelegt:

Geschäftsführer pro Stunde	125,00 EUR
Projektmitarbeiter pro Stunde	95,00 EUR
Projektassistenz pro Stunde	65,00 EUR
Fahrtkostenpauschale	60,00 EUR
Nebenkosten Zusatzleistungen	5 % der Honorarsumme

Alle Kosten verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von zurzeit 19 %.

Zahlungsweise

Wir schlagen eine Zahlung der vereinbarten Honorarsumme nach Abschluss des jeweiligen Arbeitsschrittes vor. Soweit Zusatzleistungen anfallen, werden diese nach Absprache und auf Nachweis monatlich abgerechnet.

Wir halten uns an dieses Angebot bis zum 15.06.2022 gebunden.

Herdecke, 19.05.2022



Ullrich Schmidt
Geschäftsführer

Anlage: Referenzen (Auswahl)

Beispielprojekte zu Vergabemanagementdienstleistungen bei Bauprojekten (Begleitung der Ausschreibung aller Planungs- und Bauaufträge)

- Vergabemanagement im Rahmen der Sanierung kreiseigener Schulen für den Ennepe-Ruhr-Kreis (seit 2018), Bauvolumen ca. 100 Mio. EUR (inkl. ca. 20 VgV-Verfahren)
- Vergabemanagementleistungen für den Bau eines Gefahrenabwehrzentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis (seit 2020), Bauvolumen ca. 80 Mio. EUR
- Vergabemanagementleistungen für eine Abfallbehandlungsanlage für die GWA Kreis Unna mbH (2020/2021), Bauvolumen ca. 30 Mio. EUR
- Vergabemanagementleistungen für den Bau einer Ersatzbrennstoffverbrennungsanlage, eines Verwaltungsgebäudes und Deponiebaumaßnahmen für den Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg (seit 2019), Bauvolumen ca. 35 Mio. EUR
- Vergabemanagementleistungen im Rahmen der Sanierung des Kreishauses in Schwelm (seit 2021), Bauvolumen ca. 60 Mio. EUR

Weitere Rahmenverträge zum Vergabemanagement

- Vergabemanagement für alle Planungs-, Bau und Dienstleistungen des Abfallwirtschaftsverbandes Nordschwaben (seit 2010), Vertragsvolumen über 100 Mio. EUR
- Vergabemanagement für den Rhein-Lahn-Kreis für Planungs-, Bau und Dienstleistungsverträge (seit 2011), Vertragsvolumen ca. 60 Mio. EUR
- Vergabemanagement für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen für Planungs-, Bau und Dienstleistungsverträge (seit 2011), Vertragsvolumen ca. 60 Mio. EUR

Ausgewählte Referenzen im Bereich von Planungsleistungen (VgV-Verfahren)

- Planungsleistungen zum Umbau der WSAA im Rhein-Kreis Neuss (2022)
- Planungsleistungen (TGA) im Rahmen der Errichtung einer thermischen Verwertungsanlage zur Gewinnung von Aschefraktionen aus Ersatzbrennstoffen für den Zweckverband Kahlenberg (2021)
- Ausschreibung von Generalplanungsleistungen zur Sanierung von 4 Gymnasien für die Stadt Remscheid (2021/2022)
- Verschiedene Projektsteuerungsleistungen für die Schulsanierungsprojekte im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie für die Sanierung des Kreishauses und die Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums (2018 – 2021)
- Ausschreibung von Planungsleistungen für einen Grundschulneubau mit KITA für die Stadt Mechernich (2021/2022), Objektplanung, TGA und Tragwerk
- Ausschreibung von Planungsleistungen für einen Grundschulneubau mit Turnhalle für die Gemeinde Wilnsdorf (2021/2022), Objektplanung, TGA und Tragwerk
- Ausschreibung von Planungsleistungen für Deponiebaumaßnahmen im Kreis Konstanz (2021), Ingenieurbauten
- Ausschreibung von Planungsleistungen für das Gefahrenabwehrzentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises (2021), Objektplanung und TGA
- Ausschreibung von Planungsleistungen zur Sanierung von verschiedenen Gymnasien in der Stadt Kaiserslautern (2018 – 2021), TGA
- Ausschreibung von Planungsleistungen für einen Wertstoffhof der AWA (2020), Ingenieurbauten
- Ausschreibung von Planungsleistungen für ein Hochwasserrückhaltebecken des ZV Schlichem (2020), Ingenieurbauten
- Ausschreibung von Planungsleistungen zur Sanierung des Freibades Eschbachtal in Remscheid (2020), Objektplanung und TGA
- Ausschreibung von Planungsleistungen für eine Schulsanierung in der Gemeinde Havixbeck (2019/2020), Objektplanung, TGA und Tragwerk
- Ausschreibung zu Planungsleistungen für den Umbau der mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Münster (2015)
- + ca. 30 weitere Verfahren zu Beratungs- und Planungsleistungen für Bauprojekte nach VgV und UVgO in den letzten 5 Jahren